

Berichtigung.

Die Anzeige des Verlags für Wirtschaft und Verkehr in Stuttgart in Nr. 229 des Börsenblattes vom 2. Oktober kann die dort aufgestellten Behauptungen nur wagen, weil sie auf die Nichtkenntnis des Sortimenters-Buchhandels von diesen Dingen rechnet.

Es muß ein wenig sachkundiger Jurist sein, der es für eine wahre Ankündigung hält, wenn man von einer Gesetzes-Änderung zum 1. Oktober spricht, nachdem bereits am 2. Oktober der Reichstag sich noch nicht einmal in der ersten Lesung mit den Gesetzes-Entwürfen befaßt hat. Die „paar Tage“ die keine Rolle spielen, wird jeder Jurist kennen, ebenso wie den geringfügigen Einfluß, den das Patent-Gesetz und die Musterschutz-Gesetze und auch die geringen Änderungen des Warenzeichenrechts auf das Reklamerecht ausüben. Es dürfte sich empfehlen, künftig bei den Ankündigungen im Börsenblatt mehr daran zu denken, daß die Behauptungen auch mit den Tatsachen übereinstimmen.

Auf lange Zeit hinaus wird für Reklamerecht maßgebend bleiben:

WOLFF-CRISOLLI, DAS RECHT DER REKLAME

[Z]

Walter de Gruyter & Co! / Berlin W 10 und Leipzig

Rundfunk und Reclam

Woche vom 6. bis 13. Oktober 1929

		U.-B. Nr.
Hamburg, Bremen Hannover, Kiel Flensburg	9./10. <i>Der Barbier von Sevilla</i>	2937
Köln, Langenberg Münster Hachen	6./10. <i>Siegfried I. Akt</i> 8./10. <i>Siegfried II. Akt</i> 10./10. <i>Siegfried III. Akt</i>	} 5643
Königsberg i. Pr.	13./10. <i>Oberon</i>	2774
Leipzig Dresden	11./10. <i>Stefan Zweig: Der verwandelte Komödiant</i>	6374
Wien	12./10. <i>Gustav Freytag: Die Journalisten</i>	6616

Die Reclam-Textbücher

enthalten stets den vollständigen, ungekürzten Text und ausführliche biographische u. historische Einleitungen!

Der
neue Speckmann

**Die Kinder
vom Junkershof**

Geb. M. 5.50

wurde heute ausgegeben.

Speckmann-Bücher
jetzt in 1 Million 129 Tausend Auflage

[Z]

Martin Bärner / Verlag / Berlin